

*Stadt
nachhaltig
gestalten*

Netzwerk für nachhaltige
Entwicklung in Berlin

Berlin 21

Zusammen
sind wir lauter

Aktionskonferenz
Ernährungswende in Berlin

IN KOOPERATION MIT



RENN.mitte
Regionale Netzstellen
Nachhaltigkeitsstrategien

Ernährungsstrategie: Maßnahmen und Umsetzung

- Qualitätsverbesserung der Gemeinschaftsverpflegung
- „Kantine Zukunft Berlin“: stadtteilbezogene, zielgruppenspezifische Angebotsstruktur
- Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung sozial benachteiligter Quartiere
- Zertifizierung (Bio..., Regional, etc.)
- Regionale Wertschöpfungspartnerschaften
- Gründer- und Kompetenzzentren für Regionalität und Nachhaltigkeit in der Ernährungswirtschaft einrichten

Ernährungsstrategie:
Strukturen
sollen aufgebaut werden

- Großmarkt wird Kompetenzzentrum für frische und regionale Lebensmittel
- „LebensMittelPunkte“ in den Berliner Kiezen
- Interaktive Plattform im Rahmen des Projekts „Produktives Stadtgrün“ für das gemeinschaftliche Gärtnern
- Runder Tisch, der Maßnahmen gegen Lebensmittelverschwendung koordiniert
- Netzwerk der Deutschen Biostädte: seit Juni 2019 ist Berlin dabei

Verknüpfung der Ern.-Str. mit anderen Konzepten und Strategien in Berlin

- BEK und AFOK
- WHO „Health in all Policies“
- Gesetz zur Stärkung der Gesundheits-Förderung und Prävention (Präventionsgesetz)
- Landesrahmenvereinbarung (LRV) mit den Landesverbänden der Sozialversicherungsträger
- Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG)
- Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung sozial benachteiligter Quartiere
- „FAIRgabe-Bündnis“
- Quartiersmanagement

Strategien und Konzepte, die in der Ernährungsstrategie genannt werden

- Charta Stadtgrün und Handlungsprogramm
- Leitlinien für neue Stadtquartiere
- EU-Forschungsprojekt „Essbare Stadt“ (EdiCitNet)
- Rahmenlehrplan: Ernährungs- und Gesundheitsbildung
- Abfallstrategie: „Zero Waste“, Abfallwirtschaftskonzept 2020 bis 2030

Ernährungsstrategie in Verknüpfung mit **Agenda 2030**

- Leitbild „nachhaltige Behörde“
- BER-Empfehlungen: Nachhaltige Bundeshauptstadt Berlin und ihre Verantwortung in der Einen Welt
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Natur-und Umweltschutzbildung
- BEK und AFOK
- Konzept „Umweltgerechtigkeit“

Anregungen / Forderungen an die Landespolitik

- Maßnahmen aus der Ernährungsstrategie mit konkreten Zeitplänen zur Umsetzung qualifizieren
- Monitoring der Umsetzungsschritte durch Bürger*innenbeirat etablieren
- Finanzielle Ausstattung der Maßnahmen transparent kommunizieren
- Einrichtung von **LebensMittelP**unkten in allen Bezirken, in möglichst vielen Kiezen
- Ausstattung der LMP mit Räumen und mit finanziellen Ressourcen

Weitere Forderungen

- Einbettung der Ernährungsstrategie in eine **Strategie** zur Nachhaltigen Entwicklung, **zur Umsetzung der Agenda 2030 und der Klimaschutzziele.**
- Qualifizierung der Natur- und Umweltschutzbildung zur BNE mit u.a. Ernährungs – Bildung,
 - **Querschnittsstrategie BNE** entwickeln aus Klimaschutzbildung, Lernen in globalen Zusammenhängen, sowie Natur-u. Umweltschutzbildung etc.
 - **Berlin-Strategie 3.0** (Weißbuch vom Okt.2020) qualifizieren zur Umsetzung der Agenda 2030

„Gemeinschaftswerk“ sozial-ökologische Transformation



- Politischen Rahmen schaffen für Engagement von Inis und Projekten, Anerkennung und verbindliche Partizipation
- Einzelprojekte des Senats und der Bezirke zusammenführen und mit konkreten Zielen zur Umsetzung der Agenda 2030 verknüpfen
- Federführung in der Senatskanzlei
- NE als Grundlage aller politischen Entscheidungen festlegen
- Dauerhafte strukturelle Verankerung auf Landes- und Bezirksebene durch Personal und Finanzausstattung
- Erarbeitung eines aussagekräftigen Indiaktorenkataloges
- Unabhängiges Monitoring durch „Bürger*innen-Beirat“ und / oder „Wissenschaftlichen Beirat“
- Nachhaltigkeit in der „Gemeinsamen Landesplanung“ verankern



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Vielen Dank für Ihre /
Eure Aufmerksamkeit

Pia Paust-Lassen

Berlin 21 / RENN.mitte
November 2020